

Frau
Bürgermeisterin Andrea Lange
Stadt Rinteln
Klosterstraße 19
31737 Rinteln

Rinteln, 21.03.2022

Antrag zur Tagesordnung

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

wir bitten Sie, auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates das Thema

Kosten der Kindertagesstätten

aufzunehmen, zu dem wir beantragen werden:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Ziel einer höheren finanziellen Beteiligung des Landkreises an den Kosten der Kinderbetreuung Gespräche aufzunehmen und dem Rat in der übernächsten Sitzung hierüber zu berichten.

Begründung:

In der letzten Ratssitzung hat die Bürgermeisterin auf Anfrage der Fraktion Rintelner Interessen dargestellt, dass die Stadt Rinteln die Aufgabe der Bereitstellung von Einrichtungen nach dem SGB VIII vertraglich 1994 vom Landkreis Schaumburg übernommen hat.

Auch in Anbetracht einiger Vorteile des Aufgabenübergangs auf die Stadt Rinteln, der sich aufgrund der weitgehenden Verrechtlichung der Betreuung und der zwingenden Vorgabe der Regionalität und der Qualitätsstandards indes mehr gefühlt als faktisch darstellt, ist die Vereinbarung zu hinterfragen.

Es dürfte unstrittig sein, dass die Kostenerstattung durch den Landkreis für die Stadt Rinteln nicht annähernd kostendeckend ist.

In der letzten Ratssitzung wurde auf unsere Anfrage von der Verwaltung mitgeteilt, dass sich der Zuschussbedarf durch die Stadt Rinteln für die Jahre 2008 bis 2022 auf insgesamt 68,95 Mio. summiert.

Dem stehen nach Auskunft der Verwaltung im gleichen Zeitraum Kostenerstattungen in Höhe von 3,475 Millionen Euro gegenüber (Kostenübernahme im Rahmen der wirtschaftlichen Jugendhilfe zwischen 2008 bis 2018 in Höhe von insgesamt 1,6 Mio. Euro bis zur Einführung der vollständigen Beitragsfreiheit im Kindergartenbereich (ab 01.08.2018), freiwillige Ausgleichszahlungen seitens des Landkreises ab der Einführung der Beitragsfreiheit für Kindertagesstätten (ab 01.08.2018) in

Höhe von insgesamt seit 2018 ca. 875.000,-- Euro, seit 2012 pauschalierte Zuschüsse vom Landkreis Schaumburg für die Belegung integrativer Plätze im Kindergartenbereich gemäß SGB XII in Höhe von insgesamt 1 Mio. Euro).

65,2 Millionen Zuschuss durch die Stadt Rinteln in 14 Jahren – das sind rund 4,5 Millionen Euro pro Jahr Zuschuss durch die Stadt Rinteln für die Erfüllung einer originären Aufgabe des Landkreises Schaumburg.

In der letzten Ratssitzung hat die Verwaltung ausgeführt, dass eine signifikant höhere finanzielle Beteiligung des Landkreises Schaumburg an den Kosten der Kinderbetreuung zu einer Erhöhung der Kreisumlage führen würde.

Diese Einschätzung teilen wir nicht. Das Finanzausgleichsgesetz sieht für Erhöhungen der Kreisumlage Grenzen vor, die jedenfalls die Handlungsfähigkeit der Stadt Rinteln sichern.

Die Problematik soll mit dem Landkreis auch nicht konfrontativ, sondern konstruktiv in dem Sinne eines Interessenausgleichs geregelt werden. Die Bürgermeisterin soll mit diesem Ziel das Gespräch mit dem Landkreis suchen und dem Rat entsprechend berichten. Der Schulterschluss mit den übrigen Hauptverwaltungsbeamten im Landkreis ist vorher zu versuchen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Gert-Armin Neuhäuser, Fraktionsvorsitzender